

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



20.11.2025

<b>DOPPELHAUSHALT</b>	<b>2026/2027</b>
<b>ANTRAG</b>	<b>DHH/2025/6106</b>

Parkdruck verringern – Bewohnerparkzonen ausweiten

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 6600				
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

**▶ Weitere Angaben**

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

**▶ Sachverhalt | Begründung**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Verwaltung prüft und erarbeitet ein Konzept zur Ausweitung der bestehenden Bewohnerparkzonen. Der Verwaltung werden ausreichende Mittel zur Ausweitung und Kontrolle der Bewohnerparkzonen zur Verfügung gestellt.

Begründung:

In der Maßnahmenliste der Verwaltung ist unter der Maßnahmen-Nummer HHS4\_GR19 eine Erhöhung der Gebühren für die Bewohnerparkausweise von 180 Euro auf 360 Euro vorgesehen. Es ist zu befürchten, dass sich durch diese Maßnahme der Parkdruck in den an die Bewohnerparkzonen angrenzenden Straßen erhöhen wird. Schon bei der letzten Gebührenerhöhung war zu beobachten, dass Bewohner\*innen auf angrenzende Straßen ausgewichen sind, anstatt weiterhin den Bewohnerparkausweis zu beantragen. So wurde in der Südweststadt vermehrt in angrenzenden Straßen wie Hirsch- Mathy- und Gartenstraße geparkt. So wurde der in diesem Gebiet ohnehin schon hohe Parkdruck (Bewohner\*innen, KSC-Besucher\*innen, Bahnreisende) noch weiter erhöht. Um die Bewohner\*innen der angrenzenden Straße also nicht durch die Gebührenerhöhung sekundär zu belasten, sollten die bestehenden Bewohnerparkzonen entsprechend ausgeweitet werden.

Auch der Abschlussbericht zum Park.Raum.Dialog Karlsruhe vom Juni 2025 rät zur Ausweitung der bestehenden Bewohnerparkzonen. Darin wird empfohlen, dass der Verwaltung durch Gemeinderatsbeschluss, ausreichend Mittel und Handlungsfreiheit für die Ausweisung und das Managen der Bewohnerparkzonen zur Verfügung gestellt wird. Welches Budget hierfür nötig ist, ist von der Verwaltung zu ermitteln und darzulegen. Auch ist von der Verwaltung insbesondere zu prüfen, welche an die bestehenden Bewohnerparkzonen angrenzenden Gebiete, durch beschriebene Verdrängungseffekte, nun ebenfalls einen so hohen Parkdruck aufweisen, dass dort Bewohnerparkzonen eingerichtet werden können.

---

Unterzeichnet von:

Anne Berghoff

Franziska Buresch

Tanja Kaufmann